Eine voXmi - Schule ist eine sprachenfreundliche Schule. Alle Sprachen sind für voXmi gleich viel wert und jede Sprache ist ein Baustein hin zu einer umfassenden sprachlichen Bildung der Lernenden.

Wir verstehen darunter:

* die Wertschätzung und Pflege aller Sprachen der Schüler/-innen, z.B. der Familiensprachen, Zweitsprachen, Fremdsprachen, …
* ein reiches Angebot an Sprach(en)unterricht,
* sprachbewussten Unterricht in allen Fächern zur Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen.

Dazu verwenden voXmi-Schulen zukunftsorientierte Methoden und moderne digitale Technologien, die Vernetzung auch über Landes- und Sprachgrenzen hinaus unterstützen.

Das Schulnetzwerk voXmi vereint und unterstützt Schulen, denen es ein besonderes Anliegen ist, die folgenden Zielsetzungen kompetent und engagiert in allen Bereichen des schulischen Lebens umzusetzen.

**4 Ziele**

1. voXmi - Schulen erkennen die Gleichwertigkeit aller Sprachen, nehmen diese als Schatz wahr.
2. voXmi - Schulen stellen ein breites Angebot zur Verfügung, Sprachen voneinander und miteinander zu lernen.
3. voXmi - Schulen setzen sprachbewussten / sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern um.
4. voXmi - Schulen setzen digitale Medien zum Erlernen und Erweitern sprachlicher Kompetenzen ein, und nutzen diese idealerweise auch für die Vernetzung über (sprachliche) Grenzen hinweg.



***den Selbstwert der Schülerinnen und Schüler stärken***

***Wertschätzung und Förderung der Mehrsprachigkeit***

***interkulturelles Interesse und ein wertschätzendes Miteinander***

***Digitale Grundbildung***

***Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer***

***Kompetenzen, die bei der späteren Berufswahl der Schülerinnen und Schüler hilfreich sein können***

***Diskriminierung einschränken***

***Gewaltprävention***

***Rassismus bekämpfen***

**Welche Rolle spielt voXmi in der Schulqualitätsentwicklung?**

Das Anliegen der Schulen im voXmi-Schulnetzwerk, Mehrsprachigkeit, sprachliche Bildung (sprachsensiblen Unterricht) sowie einen kompetenten und gezielten Einsatz digitaler Medien in allen Bereichen des schulischen Lebens mitzudenken, zu entwickeln und zu stärken, steht in direktem Bezug zu entsprechenden Zielsetzungen für Bildung auf nationaler, europäischer aber auch globaler Ebene.

1. **Österreichweit:**

* Unterrichtsprinzipien (Interkulturelle Bildung, Medien, Politische Bildung),
* Bildungsanliegen (nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen, Entwicklungspolitische Bildung, Minderheitenschulwesen, Muttersprachlicher Unterricht, SchülerInnen mit anderen Erstsprachen als Deutsch, sprachliche Bildung)
* Lehrpläne (soziales Lernen, Verhaltensvereinbarungen an Schulen, etc.)

1. **Europarat:**

* Europarats-Charta zur politischen Bildung und Menschenrechtsbildung
* Sprachenpolitik des Europarates
* Europäisches Fremdsprachenzentrum des Europarates (ECML)/[Europäisches Fremdsprachenzentrum](http://www.ecml.at/) (EFSZ)
* Marille – Mehrheitssprachenunterricht als Basis für plurilinguale Erziehung: Ein Projekt des ECML.

1. **Europäische Referenz-Modelle zu Schulentwicklung:**

* FörMig - Durchgängige Sprachbildung, Uni Hamburg.
* Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS).
* Instrumente zur Schulevaluation und zur Schulentwicklung im Schweizer Kanton Aargau.

1. **Global:**

* Sustainable Development Goals: Punkt 4.7 Chancengerechtigkeit, Partizipation, Menschenrechte, Friedenserziehung sowie die Förderung einer Global Citizenship und somit eines globalen Gemeinschaftsgefühls und Verantwortungsbewusstseins
* 21st century learning skills



**Sprachenvielfalt und Schule?**

Wir wollen schon beim ersten Eindruck unserer Schule auch die vielen Sprachen unserer SchülerInnen präsentieren!

**Mehrsprachige SchülerInnen, was nun?**

Wir wollen alle Sprachkompetenzen unserer SchülerInnen anerkennen. Wir könnten uns mit anderen Schulen, anderen LehrerInnen vernetzen und Erfahrungen zum Umgang mit Sprachenvielfalt austauschen! Dafür wollen wir uns bei voXmi melden!

**voXmi an unserer Schule?**

Klar! Wir holen uns eine/n erfahrene/n voXmi – BeraterIn an die Schule, stellen das Projekt beim SQA – Team vor, finden eine/n geeignete/n Koordinator/In und lassen uns zu mehrsprachigen Aktivitäten an unserer Schule und im Unterricht Impulse geben und inspirieren.

**Muttersprachenunterricht an unserer Schule?**

Brauchen wir unbedingt! Schließlich ist es von unschätzbarem Wert, wenn Kinder weitere Sprachen auf solider Basis lernen! Wir wollen auch die Eltern beraten, wie das umgesetzt werden kann, und möglichst viel an unserem Schulstandort dazu anbieten.

**Digitale Grundbildung und Sprachenvielfalt?**

Es gibt so viele Ideen, wie man über das Internet oder andere digitale Aktivitäten, „die große Welt“ der Sprachen lehrreich erkunden kann! Da können alle von allen etwas lernen! Das wollen wir an der Schule regelmäßig machen!

**LehrerInnen und Mehrsprachigkeit?**

Es muss in allen Fächern sensibel mit Unsicherheiten in der Unterrichtssprache umgegangen werden! Auch die anderen Sprachen, die die SchülerInnen mitbringen, sollen bei uns immer wieder als wertvolle Quelle für Vergleiche und bereichernde Perspektivenwechsel dienen! Die eigene Mehrsprachigkeit der LehrerInnen wollen wir auch als Bereicherung für den Unterricht und die Schulgemeinschaft nützen!

**Sprachenvielfalt außerhalb vom Unterricht?**

Es gibt so viele Gelegenheiten, bei denen die SchülerInnen voneinander und miteinander Sprachen lernen können: im Schulhof, in der Tagesbetreuung, in unverbindlichen Übungen, am Gang in der Pause, auf Festen, …. Das wollen wir fördern!

**Mehrsprachigkeit im Kontakt der SchülerInnen untereinander?**

Die SchülerInnen sollen einander helfen, wenn etwas in der Unterrichtssprache nicht verstanden wurde, sie sind grundsätzlich neugierig und interessiert, wenn über oder in andere/n Sprachen gesprochen wird. Das unterstützen wir!

**Eltern und Sprachenvielfalt?**

Wir wollen darauf achten, dass alle Eltern, die mehrsprachigen, wie auch die, die tendentiell nur eine Sprache sprechen, alle Sprachen als Schatz wahrnehmen können, wir wollen sie daran erinnern, dass sie zu Hause „ihre“ Sprache sprechen sollen, manchmal ist das auch ein Dialekt. Alle sollen das Gefühl haben, *mit* ihren Sprachen an unserer Schule willkommen zu sein.